

Kapitalmarkt intern

Der unabhängige Insider-Report des Kapitalmarktes für Vermittler, Anleger, Banker, Berater und Anbieter

Was ist eigentlich bei **Lombardium** bzw. **Fidentum** und deren Lombard-Fonds los ('k-mi' 49-51/15)? Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Vertriebsspezialist Dr. **Martin Andreas Duncker**, **Kanzlei Schlatter/Heidelberg**, rät gegenüber 'k-mi' aktuell zu folgendem: *"Welche Auswirkungen die aktuelle Situation rund um Fidentum und die Lombard-Fonds für Vermittler dieser Beteiligungen haben wird, lässt sich noch nicht vorhersehen. Auch wurde bislang nicht behauptet, dass diese unternehmerische Kapitalanlage fehlerhaft konzipiert worden sei. Die jüngsten Ereignisse legen eher die Vermutung nahe, dass einige Verantwortliche außerhalb der geplanten Konzeption gehandelt haben könnten. Wichtig ist für den Vertrieb, in der Phase der Sachverhaltsaufklärung den Kontakt zum Kunden zu halten und weitere Informationen zusammenzutragen. Auch sollten die Kunden proaktiv darauf hingewiesen werden, dass nun selbsternannte Anlegerschützer und Interessengemeinschaften versuchen, aus der aktuellen Situation Kapital zu schlagen. Es ist für Vermittler wie auch Kunden gleichermaßen sinnvoll, überlegt zu handeln. Niemand sollte sich in einer Panikreaktion zu Stellungnahmen, weiteren kostenpflichtigen Veranstaltungen oder der vorschnellen Unterzeichnung von Prozessvollmachten hinreißen lassen."* Von Seiten der Anbieter-Gruppe erhalten Vermittler aktuell u. E. jedoch herzlich wenig Unterstützung, um Anleger zu informieren. In Rundschreiben von Ende Dezember an die Anleger der Fonds **LombardClassic 2** und **3** besitzen deren Geschäftsführer **Sven Westen** und **Lars Wüstemann** sogar die Dreistigkeit, die Terroranschläge von Paris dafür verantwortlich zu machen, dass "einzelne werthaltige Pfänder" bei Auktionen nicht die erwünschten Mindestzuschläge erhielten. Zur konkreten Sachverhaltsaufklärung, was zu der Misere der Fidentum-Insolvenz, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und **BaFin**-Intervention geführt hat, werden u. E. nur Nebelkerzen gezündet. Gleichzeitig baut man offenbar vor, um dem drohendem Worst-Case in Form einer "Schlussverkaufssituation" der BaFin sowie pauschal "Anlegeranwälten" in die Schuhe schieben zu können. **'k-mi'-Fazit:** Man fragt sich, wie lange sich die **StA Hamburg** dieses Trauerspiel noch anschauen will?



Auszug aus 'k-mi' 02/16 vom 15.01.2016

Ihr direkter Draht ... (Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Vwt. Dr. Ludger Steckelbach, Rechtsanwalt Harald L. Weber M.A., LL.M. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516